

- Zentrale Dienste und Finanzen -

Niederschrift

über die 23. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Weinheim am Mittwoch, dem 21. August 2002, um 20.00 Uhr im Turnsaal des Kindergartens.

An der Sitzung nahmen teil:

Ortsbürgermeister Hans-Bernhard Krämer als Vorsitzender

1. Ortsbeigeordneter Karl-Werner Stumm entschuldigt

2. Ortsbeigeordnete Angelika Dern ab 20.04 Uhr

sowie die Ratsmitglieder:

Zöller, Karl-Wilhelm

Huth, Philipp entschuldigt

Becker, Willi

Mauer, Heidrun entschuldigt

Gottschlich, Erwin

Bechtluft, Hans-Hermann

Nauth, Franzl

Freitag, Dirk

Mattheis, Danja

Kaufmann, Ortwin

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Gemäß § 69 GemO nahmen Verbandsbürgermeister Gerhard Seebald und Andrea Töpel als Vertreter der VG-Verwaltung Wörrstadt an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden – insbesondere Bürgermeister Seebald - und stellte fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Obgm. Krämer TOP 9 wegen fehlender Beratungsgegenstände abzusetzen. Einstimmig wurde dem Antrag zugestimmt. Der

nachfolgende TOP verschiebt sich entsprechend.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlich:

1. Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO;
2. Beratung und Beschlussfassung über überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgaben, Haushaltsjahr 2001
3. Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2001 und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2001
4. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Ortsbeigeordneten, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2001
5. Beratung und Beschlussfassung
 - a) über die Änderung der Straßenbeleuchtung in der "Unteren Pforte" und deren Ergänzung bis zur OD-Grenze Wallertheim
 - b) den Kostenanteil der Ortsgemeinde
6. Beratung und Beschlussfassung zum VG-Weinfest 2003
hier: Kostenübernahme der Ortsgemeinde bei verschiedenen Programmpunkten und Kosten zur Durchführung
7. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung haben Zuhörer 30 Minuten Gelegenheit, Fragen zur örtlichen Verwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten.

Nichtöffentlich:

8. Beratung und Beschlussfassung über Bauangelegenheiten
9. Mitteilungen und Anfragen.

TOP 1 – Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO

Andrea Töpel von der VG-Verwaltung Wörrstadt wurde zur Schriftführerin bestellt.

TOP 2 - Beratung und Beschlussfassung über überplan-/außerplanmäßigen Ausgaben, Haushaltsjahr 2002

Die Aufstellung der über-/außerplanmäßigen Ausgaben von der VG-Finanzabteilung wurde den RM'ern bereits mit der Einladung übersandt.

Ab 20.04 Uhr nahm die 2. Beigeordnete Dern an der Sitzung teil.

Einstimmig wurde den über-/außerplanmäßigen Ausgaben sowie deren Deckung – wie in der Beschlussvorlage (Anlage der Niederschrift) vorgelegen – zugestimmt.

TOP 3 – Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2001 und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2001

und

TOP 4 - Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Ortsbeigeordneten, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2001

Gemäß § 114 GemO nahmen Bürgermeister Seebald, Ortsbürgermeister Krämer sowie die 2. Ortsbeigeordnete Dern an der Beratung und Beschlussfassung zu diesen TOP'en nicht teil und hatten sich vom Sitzungstisch entfernt. Das älteste RM, Willi Becker, übernahm nicht den Vorsitz.

zu TOP 3:

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, RM Bechtluft, verlas die Niederschrift über die RPA-Sitzung vom 23.07.2002. Anschließend wurde die Jahresrechnung 2001 einstimmig beschlossen.

zu TOP 4:

Einstimmig wurde dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten, dem Bürgermeister sowie dessen Beigeordneten Entlastung für das Haushaltsjahr 2001 erteilt.

Ortsbürgermeister Krämer übernahm wieder den Vorsitz und bedankte sich, auch im Namen der Ortsbeigeordneten, von Bürgermeister Seebald und dessen Beigeordneten, für die Entlastung.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung

- a. über die Änderung der Straßenbeleuchtung in der "Unteren Pforte" und deren Ergänzung bis zur OD-Grenze Wallertheim**
- b. den Kostenanteil der Ortsgemeinde**

Gemäß § 22 GemO nahm RM Zöllner an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nicht teil und hatte sich vom Sitzungstisch entfernt.

Vom Dorferneuerungs- und Bauausschuss wird empfohlen, den vom EWR angebotenen

Änderungen und der Ergänzungen der Straßenbeleuchtung zuzustimmen. Anhand eines Planes verdeutlichte Ortsbürgermeister Krämer die vorgesehene Maßnahme.

zu a):

4 vorhandene Lampen zwischen der Einmündung Im "Allengert" und der "Sportfeldstraße" werden durch neue Lampen kostenfrei ersetzt. Die Kosten für die hierfür erforderlichen Erdarbeiten trägt die OG – lt. Angebot i.H.v. 3.454,48 €.

Südl. der Einmündung "Im Allengert" bis zur OD-Grenze wird durch 4 Lampen die Straßenbeleuchtung erweitert. Die OG trägt hierfür zunächst die Kosten lt. Angebot i.H.v. 11.139,48 €.

Mit 1 Enthaltungen so beschlossen.

zu b):

Die Kosten von 3 der 4 Lampen der Erweiterung sollen zu 50 % auf die betroffenen Anlieger umgelegt werden. Einstimmig so beschlossen.

-

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung zum VG-Weinfest 2003

hier: Kostenübernahme der Ortsgemeinde bei verschiedenen Programmpunkten und Kosten zur Durchführung

Von der Abteilung Schulen und Soziales wurde den RM'ern bereits mit der Einladung eine Aufstellung der Punkte übersandt, die vom Gemeinderat bzgl. des Weinfestes beschlossen werden sollen. Auf Empfehlung des Kulturausschusses wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Feuerwerk:

Nach einem Grundsatzbeschluss der VG beteiligt sich diese an den Kosten für ein Feuerwerk mit 50 %, höchstens jedoch mit 1.250 €. Es wird daher vorgeschlagen, ein Feuerwerk durchzuführen und die Kosten zwischen Orts- und Verbandsgemeinde je zur Hälfte aufzuteilen. Die Kosten in den beiden letzten Jahren beliefen sich auf 2.250 und 2.500 €.

Bei 1 Enthaltung so beschlossen.

Fahnenbeschaffung:

Evtl. kann die Ortsgemeinde eine Sammelbestellung für Fahnen durchführen. Da die tatsächlichen Kosten an die Besteller weitergeben werden, entstehen für diese Maßnahme keine finanziellen Aufwendungen für die Gemeinde.

Einstimmig wurde beschlossen, Banner- sowie Hissfahnen (Anlage der Original-Niederschrift, Ausführung Alternative 1) durch die VG-Verwaltung bei der Kreisverwaltung genehmigen zu lassen.

Müllentsorgung:

Mit 9 Ja- und 1 Nein-Stimme wurde der Müllentsorgung auf Kosten der Ortsgemeinde zugestimmt.

Kostenübernahme für eine Musikdarbietung am Fest-Sonntag

Die Ortsgemeinde soll die Kosten für eine Musikdarbietung am Fest-Sonntag übernehmen (ca. 1.000 €). Die Verpflichtung erfolgt in Absprache mit der Ortsgemeinde. Diese hat das Vorschlagsrecht. Einstimmig so beschlossen.

Zusätzl. wurde beschlossen, eine Musikkapelle für ein Blasmusikkonzert zu verpflichten. Die Obergrenze für die Verpflichtung wurde bei 500 € festgesetzt. Wenn höhere Kosten anfallen sollten, wird erneut beraten und beschlossen. Einstimmig so beschlossen.

Kostenfreie Überlassung der Gemeindehalle/Bürgerhaus

Zur Durchführung der Weinprobe soll die Gemeindehalle/Bürgerhaus kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Ortsbürgermeister Krämer schlug vor, zusätzlich zur Durchführung der Weinprobe auch den Landfrauen für den Kaffee- und Kuchenverkauf die Halle kostenfrei zu überlassen. Bei 1 Enthaltung so beschlossen.

Kapelle/n für Festumzug

Für den Festumzug sollten eine oder mehrere Kapellen verpflichtet werden, die dann beim Umzug unter Gau-Weinheim mitlaufen. Die Kosten hierfür sind von der Ortsgemeinde zu tragen.

Einstimmig so beschlossen.

TOP 7 – Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende teilte mit:

Endgültige Festsetzung des Personalkostenzuschusses für das Jahr 2001 von der Kreisverwaltung für den Kindergarten i.H.v. 108.863,27 €

Konzessionsabgabe RWE Gas AG i.H.v. 400 € im 1. Halbjahr 2002

44 Teilnehmer der Seniorenfahrt bedanken sich beim Ortsgemeinderat für die gelungene Fahrt.

Nächste OGR-Sitzung voraussichtlich noch vor der Bundestags-Wahl.

Ende des öffentlichen Teils: 21.15 Uhr